

Das selbständige Handwerk.

Samstag.

Am 12. März 25 Min. mittags mit der Sitzung eröffnet. Die zweite Beratung des Handwerksrats wird fortgesetzt.
Wg. A. U. G. o. h. e. (Dem.): Das deutsche Handwerk steht nicht in letzter Linie, der deutsche Arbeiter in der Welt wieder Geltung zu verschaffen. Es leidet zu sehr an Wiederaufbauarbeit. Mit der Sozialisierung des Handwerks hat es noch gute Weile. Bei der Förderung der Genossenschaften muß Rücksicht auf das selbständige Handwerk genommen werden. Das trifft auch auf den öffentlichen Substitutionen von Bauarbeiten zu. Es ist falsch, hier zu sagen, der Handwerksmeister lasse sich von seinen Geleuten und Lehrlingen ernähren. Vielmehr muß der Meister mehr als acht Stunden arbeiten, nicht er zureichenden. Zum Klassenkampf ist das Handwerk nicht bereit. Es sucht nach dem sozialen Ausgleich mit den Arbeitnehmern. Es ist erfüllt von wachem Gemeinschaftsgeist.

Wg. M. o. b. r. u. t. e. r. (W. G. F.): Die Notlage des Handwerks ist auch dem Minister anerkannt. Die Handwerksmeister empfinden die aber aus eigenen Zeiten. Der Hauptgrund ist nicht von anderen Stellen weitere Arbeit übernehmen.

Wg. C. o. n. z. a. (D. N.): Der Minister muß sich dafür erklären, daß die eigene Bildung des Handwerks mit Wort, Beispiel und Lehren gefördert werden soll. Die Durchführung des Handwerks muss durch die Handwerksinstitute gefördert werden. Das Handwerk muß bei den Reparationsleistungen angemessen berücksichtigt werden. Wir beantragen die Vorlage eines Gesetzesentwurfes für eine berufliche Fortbildung auf öffentlich-rechtlicher Grundlage als Aufgabe der Gewerkschaften.

Wg. M. o. r. i. z. (D. N.): Spricht sich gegen einen Antrag beim Arbeitsamtswesen aus. Auch bei der Arbeitslosenfürsorge dürfte kein Systemversuch auszuüben sein. Die achtjährige Arbeitszeit ist für die gewerblichen Produktionsverhältnisse nicht aus. Weiter verlangt die Schaffung der Interessen von Handwerk und Gewerbe bei der Gewerbesteuer.

Minister S. i. e. r. i. n. g. geht kurz auf die Erwerbsfrage ein und stellt fest, daß die Zahl der unterrichteten Erwerbslosen in letzter Zeit beträchtlich gesunken ist. Die Durchschnittszahl für das ganze Reich beträgt 7,7 von Tausend für Berlin 13,6 von Tausend. Bei den Arbeitsstellen, die sich mit der Währungsberichtigung ergeben, werden Sachverständige des Handels herangezogen. Die Einweisung der Arbeitslosen in die Betriebe muss ungeschwächt sein.

Wg. D. r. e. t. s. (W. G. F.) fordert heftige Schonung des Handwerks und Kleinrentners. Die gewerblichen Steuern müssen ein Erfüllungsmaß freilassen, das dem Einkommen eines Arbeitnehmers entspricht.

Wg. L. i. b. e. m. a. n. (S. o. d.) erwidert dem Minister der Lehrentwickler zur Einbringung der Art 2. B. G. alle die Finanzwirtschaft der Preise für eine Verbesserung und Berücksichtigung der Arbeiterfrage nicht zu erzielen. Damit lehnt die Verbesserung des ersten Abschnitts. Die Bestimmungen sind unzulänglich.

Wg. O. e. r. t. z. (S. o. d.): Die Mittelungen der Konföderation sind nicht zufrieden. Das hier Sineses keine Konkurrenz stellt durch die Konkurrenz eines Planes auf die Produktion der Eisenbahn. Wir wünschen eine ungeschwächt der Eisenbahn. Die Eisenbahn mit der Reichseisenbahn, damit die Eisenbahn unabhängig von den privaten Kohlenwerken werden. Die Umstände des Eisenbahnverkehrs unter seinen Umständen dem Wirtschaftlichen gesehen werden. Der Minister kritisiert dann kurz die Gesichtsgegenstände der Konföderation.

Wg. L. e. i. f. e. i. d. (S.) wünscht eine bessere Anordnung der Eisenbahnverkehrs an der Reichseisenbahn des Wirtschaftlichen. Die schlechte Veranordnung habe die Eisenbahn. Die Eisenbahn im Mittelstand liegt nicht bei den Eisenbahnen, sondern bei der Reichseisenbahn. Die Reichseisenbahn. Die Reichseisenbahn bringt wenig praktischen Nutzen und nicht nur lächlich. Der Reichseisenbahn muß ausgebaut werden.

Wg. B. r. a. u. n. (D. N.) lehnt die mit dem letzten Eisenbahnverkehr verbundenen schweren wirtschaftlichen Schäden ab. Die Eisenbahnverkehr der Eisenbahn. Die Eisenbahnverkehr der Eisenbahn. Die Eisenbahnverkehr der Eisenbahn.

Wg. E. n. g. e. l. b. e. r. d. (D. N.) verlangt eine größere Anordnung der Eisenbahnverkehr der Eisenbahn. Die Eisenbahnverkehr der Eisenbahn. Die Eisenbahnverkehr der Eisenbahn. Die Eisenbahnverkehr der Eisenbahn.

Wg. J. u. g. e. n. i. a. n. (L. S.) befreit die Wirtschaft der Eisenbahnverkehr der Eisenbahn. Die Eisenbahnverkehr der Eisenbahn. Die Eisenbahnverkehr der Eisenbahn. Die Eisenbahnverkehr der Eisenbahn.

Am 12. März wird die Weiterberatung auf Donnerstag 12 Uhr vertagt. Außerdem kleinere Fortsetzen.

Deutsches Reich.

Die Reichstagsaktion der Deutschen Volkspartei hat zum ersten Vorsitzenden den Abgeordneten Dr. Eisenmann gewählt. Zweiter Vorsitzender ist Dr. Feder, dritter Dr. Jasp. vierter Leutbecher und Geschäftsführer Dr. Kuntel.

Der künftige Haushalt Berlin zeigt einen ungedeckten Betrag von 408,9 Millionen.

Der Kampf um ein deutsches Kind. Der „Zeit“ zufolge hat die Reichstagsabg. Frau von Oheim mit den anderen weiblichen Abg. nun die Mittel aufgebracht, um die Tochter des Arbeiters Henmann in Köln, die sich in Gewerkschaft einer französischen Familie in Nancy befindet, und für die ein Pfennig von 5000 Francs gefordert worden war, aus der Schuldhaft zu befreien. Frau von Oheim wird gemeinhin mit der Tochter des Kindes nach Nancy fahren, um es von dort abzuholen.

Der künftige Reichstagsabgeordnete Hermann Besold soll sich in Karlsruhe im Alter von 82 Jahren befinden. Er war Abgeordneter der Karlsruher Handelskammer und Mitglied des Reichswirtschaftsrates.

Die Sozialdemokraten haben die Mitglieder der Freikantone erlucht, sich für die kommenden Wahlen von Verpflichtungen frei zu halten, um vollständig im Reichstage zu erscheinen.

kleinen. Der Grund dieser Aufforderung liegt darin, daß die Kommunisten bereits bei der Beratung des Ernennungsmonopols versucht haben, zu obstruieren und daß die Gefahr besteht, daß sie diese Versuche fortsetzen.

Auslands-Rundschau.

In der Neubildung der Griechischen Regierung. Stratos hat es abgelehnt, das griechische Ministerium zu bilden, da er auf eine sichere Kammermehrheit nicht rechnen konnte. Der König hat daher den gestürzten ehemaligen Ministerpräsidenten Gounaris berufen.

Ministerpräsident Poincaré hat die Einbindung des Zolltarifs am dritten nationalen Kongresse der ehemaligen Franzosen in Straßburg angenommen. Der Vertrag wird bis Ende Mai abgeschlossen. Der Vertrag ist auf den 21. Mai angesetzt.

Von Nah und Fern

Einigung im Braunkohlenbergbau.

Am Dienstag, den 14. März, tagte in Leipzig eine von etwa 200 Delegierten besetzte Konferenz der am Tarif beteiligten Arbeitgeberorganisationen. Die Konferenz hatte Beschluß zu fassen über Annahme oder Ablehnung eines von Vertretern des Reichsarbeitsministeriums gemachten Einigungsantrages. Nach diesem Einigungsantrag läuft der am 17. April 1920 erstmalig abgeschlossene Tarif bis zum 15. Mai 1922 weiter. Außerdem sollen sofort Verhandlungen aufgenommen werden zwischen den Vertrauensparteien zwecks Errichtung einer paritätischen Arbeitsvermittlung. Die Frage der Lohnanfragen soll der paritätischen, fünfjährigen tariflichen Regelung überlassen bleiben. Außerdem soll in dem alten Tarif die bereits im Januar 1922 vereinbarten Änderungen aufgenommen werden. Nach längerer ausgiebiger Aussprache wurde der Einigungsantrag mit 131 gegen 43 Stimmen angenommen.

4. März, 14. März. (Ein Südd. Gemeindevater) in der Nähe der früheren Kinder-Unterholungsstätte wurden von der Gemeinde abgelehnt. Ebenfalls wird es überlassen.

15. März. (Der Wirtschaftsbetrieb der Bergwirtschaft des „Kleinen Schmelzwerks“) ist an den Kaufmann Wilhelm Lorenz veräußert. Der Verkaufspreis besteht in der Zahlung von drei Morgen Acker.

15. März. (Piesentarpfen). Dem Fischereimeister Emil Weyer in Piesing ist ein 15-jähriger Fisch geplatzt. Im vergangenen Sommer hatte er beim Wägheden unter Wasser den Linsen Räden eines großen Fisches, vorläufig näher unbekannt, sich mit dem Fischfang nach dem Fisch. Der Fisch machte aber einen mächtigen Satz und sprang auf die Uferböschung, wo er sich in die Erde schnellte. Der Fisch und sein Vater, der das Boot führte, gerieten in nicht geringe Aufregung. Mit den Armen tief in den Schlamm greifend, zog sie das Boot zum Ufer. Dann bog sich der Fischereimeister weit über, sah mit beiden Händen in die Kiemen des großen Fisches und zog ihn in den Kahn, wo er nach viele Mühe hatte, den schweren Fischen niederzuhalten. Es war ein Karpfen von 23 Pfund, ein 14-jähriger, sogenannter Schicht- oder Lederkarpfen.

15. März. (Unser Bürgermeister Dr. Griebentrog) ist zum Bürgermeister der Stadt Bad Sachsa gewählt.

14. März. (Julius Voigtel †) Der Ehrenbürger der Stadt Magdeburg und Stadtrat, Stadtrat Julius Voigtel, ist wenige Tage nach Vollendung seines 88. Lebensjahres gestorben. Am 10. Oktober 1837 erfolgte seine Einbürgerung als unbedingter Stadtrat. Rühmtdankens halber wurde er nach ununterbrochener Tätigkeit im Magistratskollegium zum Stadtrat, und nach 40jähriger Tätigkeit als Stadtrat zum Ehrenbürger der Stadt Magdeburg ernannt. Am 10. Oktober 1917 konnte er — ein außerordentliches Fall — sein goldenes Stadtratjubiläum begehen.

15. März. (Gedenkstiftung für die gefallenen 6er Mannen.) Zur Erinnerung an die auf dem Felde der Ehre gebliebenen Angehörigen des ehemaligen 2. sächsischen Infanterie-Regiments Nr. 6 soll hier, wo das Regiment 45 Jahre lang gekämpft hat und jetzt die Garnison der Traditionsquadron sich befindet, ein Denkmal errichtet werden. Die alte Mannen haben den Wunsch geäußert, ihr Schicksal festzuhalten, damit der Gedanke der Toten würdig ausfallen möge. Um den heutigen Kosten gerecht werden zu können, sind große Mittel erforderlich. Alle ehemaligen 6er Mannen werden gebeten, zum Gelingen des Werkes beizutragen.

14. März. (Waffenbeschlagnahme) Mittels Einbruch wurden hier aus einer April 37 Südd. automatische Pistolen, System Langenbau, Ges. N. 2, Modell 2, 30 Stück gleichen Systems, Modell 3, 2 Reparaturpistolen deselben Systems, ein Revolver mit Pistolen und handlicher Schilling, 2 Schillingbeschlagnahme, eine Stoppuhr mit Stahlscheibe im Gesamtwert von etwa 45000 Mark entnommen.

13. März. (Großer Schmudfaden diebstahl.) In den letzten Tagen wurden hier aus der Wohnung eines Kaufmanns, der mit seiner Familie abwesend war, Schmudfäden und Juwelen im Werte von über 30000 Mark, gestohlen. Mittels eines vorgefundnen Schlüsselbundes haben die Täter einzeln im Schlafzimmer stehenden Wäschekasten aufgeschlossen und eine dort aufbewahrte eiserne Kassettenbox sowie eine in einem anderen Raum entdeckte zweite Kassettenbox mit einem Schmeißer erbrochen und aus beiden Kassettenboxen Wertgegenstände darunter goldene und silberne Schmuckstücke, Ringe, Armreifer, Broschen, Medaillonen, Damen- und Herrenuhren und eine große Maßhüter Perlen-Strangbedeluhre (Nr. 51065, Ges. N. 3) gestohlen. Auf die Ermittlung der Täter ist eine Belohnung von 10000 Mark ausgesetzt.

15. März. (Die Handwerkskammer) hat sich gegen die Ausgabe von 5000- und 10000-Mark Scheinen ausgesprochen.

Rus aller Welt

Tod eines Lehrers vor seinen Schülern. Im hannoverschen Dorke Alt-Kleinbrunn wurde der Lehrer Kämmerling während des Unterrichts vor der Klasse von einem Schlaganfall betroffen. Der 52-jährige Schläger brach tot vor den Kindern zusammen.

Das Unwetter bei Rille dauert an und verursacht viel Schaden. Soeben wurde die mittlere Kuppel der Innentalle des Bahnhofs durch den Wind abgedeckt. Gubeinerne Trümmerstücke zerstörten die in der Nähe befindlichen Dächern, Menschenleben sind nicht zu beklagen.

Druck: Treue. Der Senat der Freien Stadt Danzig hat für die Liefer des Oppauer Unfalls dem Reichshilfsauschuß für 100000 Mark zur Verfügung gemacht.

Ein aufsehenerregende Verhaftung erfolgte in Sulz am Neckar. Der Grenz unter dringendem Verdacht des Einbruchsdiebstahls festgenommen wurde Grenz, der der Unabhängigen Sozialdemokratie angehört, ist einer der Hauptführer der Stadt, die er auch im Arrest vertritt. Grenz bestritt die Tat; die drei, die besetzt den Einbruch überprüften, wollen ihn aber bestimmt als den Täter wiedererkennen.

Wadeler Lebensgefährte. Geschäftsführer Dr. B. Illmer zu Bonn rettete die Frau eines „Erdbeben“ in den Rhein geflohen und durch die Strömung abgetriebenen Jungen mit eigener Lebensgefahr. Es ist schon das zweite Mal, daß Dr. Illmer an dieser gefährlichen Stelle jemanden vom Tode des Ertrinkens gerettet hat.

„Neu“ Jugend. Die „Neu“ Jugend in Altona, die als der Fortschrittler in Altona einen Fortbildungsschüler wegen seines trüben Benehmens strafte, greift der Polizei ein. Die „Neu“ Jugend in Altona, die als der Fortschrittler in Altona einen Fortbildungsschüler wegen seines trüben Benehmens strafte, greift der Polizei ein. Die „Neu“ Jugend in Altona, die als der Fortschrittler in Altona einen Fortbildungsschüler wegen seines trüben Benehmens strafte, greift der Polizei ein.

Ein Arzt von dem Verdacht entlassen. In Wasserburg am Inn hat der Mechanikermeister Hans Gries, der schon mehrmals in Zrennanstalten untergebracht war, den dortigen Arzt Dr. Widler erlöset, weil ihm dieser den Kaut gegeben hat, sich wieder in eine Anstalt zu begeben.

Konkurrenz zur Förderung der Familie. In Düsseldorf wird in der Zeit von Montag, 24. April bis Freitag, 28. April ein „Konkurrenz zur Förderung der Familie im Einklang mit den „Vollständigen“ Tagen. Es wird veranstaltet von dem Regierungspräsidenten Dr. Krulz gegründeten Vereinigung für Familienwohl im Regierungsbezirk Düsseldorf in Verbindung mit der Stadt. Da die Familie, die Ringe des Volkes heute in ihrer stilligen Verfassung hart bedroht ist, laßt leider nicht gezeugt werden; daß sie wirtschaftlich in höchster Not ist, lösen wir von Tag zu Tag mit wachsender Besorgnis.

Der Konkrete wird alle diejenigen nach Düsseldorf einladen, die in Wissenschaft und Praxis sich um die Familie sorgen; es soll eine Veranschaulichung der Probleme auf diesem Gebiete sein. Eine Untersuchung der religiösen oder politischen Auffassung. Es wird keine Arbeit erfordern auf die Gründung der Familie, der inneren Aufbau der Familie, auf die Wohnung und wirtschaftliche Sicherung der Familie, auf die Bekleidung der Familie vor den Vorfällen und endlich auf die ethischen Entwürfe, die Lebenslage der Familie bestimmen. Unter den Rednern finden wir folgende Redner in Wissenschaft und Praxis: Geh. Rat Professor Seeger-Berlin, Professor Erwin Bau-Berlin, Dr. Fritz Leng-München, Martin Jäger-Rassel, Dr. Alice Salomon-Berlin, Geh. Rat Dr. Otto Strohm-Berlin, Reichstagsabgeordneter Joos-W-Gladbach.

Kampf eines händlichen Balutenfänglers mit einem Gendarm. Der Händler Abraham Morians W. Henburg von de Krode, wurde beim Balutenfang in Innsbruck ertrapp und vom Gendarm zum kurzen Kampfe erlöset. Der Händler wurde bereits festlich verurteilt.

In der Notwehr erschloß die Frau des 43 Jahre alten Kriminaldetektivs Wilfried Paul Jandt aus der Stenmetzstraße 48 in Berlin ihren Mann. Jandt hatte sich dem Trank ergeben und lag in trübem Zustand auf dem Sofa nach Haus, darauf es fesselnd zu miderwärtigen Aktivitäten kam, die nimmer zu diesem tragischen Ende geführt haben. Die Frau stellte sich der Polizei, wurde aber, nachdem sie verurteilt worden war, wieder freigesetzt, da keinerlei Strafordrigkeit vorliegt.

Schlüpfung des Münchener Tierparks? Der Münchener Tierpark wird am 1. April geschlossen werden, wenn es bis dahin nicht gelingt, eine Affenkolonie zu gründen, die dem zoologischen Garten die nötigen Betriebsmittel liefert.

Bankrott in Danzig. In der Stadtammer der Bank Bismarck wurden die Schlichter ausgetreten. In einem Bestand von über 80 Millionen und in einem anderen Werte von über 100 Millionen Bankrott (etwa 6 Millionen Reichsmark). Die Ermittlungen haben noch nicht ergeben, ob sich die Diebe vielleicht selbst Schlichter gemietet haben, um ungehindert in die Stadtammer zu kommen.

Caenium, Berlin und Druck: Soziale Zeitungs-Verlagsgesellschaft m. b. H. Heile a. S., Chefredakteur: Eugen Bräunmann, Verantwortliche: Fritz Böhm und Soziale Zeitungs-Verlagsgesellschaft m. b. H. Berlin, Martin Reichenauer, für den Verleger und Eigentümer: Fritz Reichenauer, für den Verleger: Fritz Reichenauer, für den Verleger: Fritz Reichenauer.



11 Akte

CT

Licht-Spiele - Gr. Ulrichstr. 51

CT

11 Akte

Morgen

Freitag

Der grosse

Tag!!

Anfang 4 Uhr

Der größte Lacherfolg aller Zeiten
Erika Gläbner
 die beliebteste Filmhumoristin
Gerb. Ritterband
 der jugendliche Komiker
Carl Geppert
 bekannt als der sitzungsvolle „Jango Ede“
 sind die Größen des Lustspiels.
5 Akte Ihr Kammerdiener 5 Akte
 Was man aus Liebe tut?
 Als Millionär zum Kammerdiener.

3 Buchstaben **C.d.E.**
 bedeuten den Titel des gewaltigen Monumental-Filmwerkes

Club der Entgleisten
 Lord Percys erstes Liebesabenteuer

Nach dem Roman Royal-Club
 Erschlüsselt eines Detektivs über
 wohlgedie Lords, scheussliche Ver-
 brecher, entmenschte Weiber
 und holdselige Mägdelein.

Hauptdarsteller:
 Grete Reinwald
 Helga Molander
 Ernst Rückert
 Grete Reinwald
 Helga Molander
 Ernst Rückert
 Grete Reinwald
 Helga Molander
 Ernst Rückert

Eine sehr wirksam aufgebaute
 Handlung, ein vorzügliches Zu-
 sammenspiel, bestens gelungene Auf-
 nahmen und eine geschickte, diskrete
 Mischung von Tragik und Humor.

Ein starker, wohlberechtigter Erfolg!



6 spannende Akte

Frühzeitiges Kommen sichert gute Plätze

Walhalla-Lichtspiel-Theater
 17.-23. März 1922.



Die dritte Abteilung
 des Original-amerikanischen
 Groß-Sensationsfilms
Der geheimnisvolle Dolch
 7.-9. Episode
 7. Im Strudel des Verderbens,
 & in verbercherischen Händen.
 8. Die Leichter von Liverpool.
 9. Die Leichter von Liverpool.
 6 Akte
 In der Hauptrolle:
Eddie Polo.
 Vorführung: 5.55, 8.55 Uhr.

Fernseh:
Die Dorfklumpen.
 Sensationeller Kriminalfilm
 aus dem ungarischen Volksleben
 in 5 ergreifenden Akten.
 In den Hauptrollen:
Grete Reinwald - Helga Molander
Ernst Rückert.
 Vorführung: 4.35, 7.30 Uhr.

Dazu: Die Sensation des Jahrhunderts!

Nie dagewesen! **Die Zauberpuppe.** Letzte Neuheit!

Das neueste kinematographische Rätsel! Die Filmhandlung erfolgt unter persönlicher Leitung des Conférenciers: **Heinz Wassermann.** Wer ist „Die Zauberpuppe“, die aufgegeben wird, den Kopf verliert unversehrt und im Wasser spielt, sich erschließen läßt und doch wieder lebt und mirt?!

„Die Zauberpuppe“ tritt als Turner, Schlangenhändler, Zauberkünstler, Illusionist, Telepath, Schnellmelzer, Rechen- und Verwandlungskünstler auf, schreibt und übersetzt alle vom Publikum ihm zugerufenen Worte in jeder gewünschten Sprache!!!
 Vorführung: 4.00, 7.00, 10.00 Uhr.

Alte Promenade IIa **UT** Alte Promenade IIa
 Fernruf 5738 Fernruf 5738

Ab morgen Freitag, den 17. März:
Sie lachen herzerquickend
 über das Filmstuspiel
Bräutigam auf Kredit.

5 Akte aus einer glücklicheren Zeit.
 Hauptrollen:
Dora Kaiser - Hermann Thimig.

Der Film ist in jeder Weise von ganz besonderer Art, aber von den wenigen, die eigene Wege suchen und mit Erfolg gefunden haben. Ein hervorragender Film in Aufnahme und Darstellung.
 Was die Presse sagt:
Berliner Börsenzeltung: ... Dieses gemütvolle Histröchen ist ganz wunderbar in die Sprache des Films übertragen worden. ...
Deutsche Tageszeitung: ... In den verbindlichen Versen, die an Stelle von Zwischenstücken für das Verständnis sorgen, liegt Wit, und was durch die Technik erreicht werden kann, ist geschehen, um namentlich die Traumbilder des Scheideweils und ein nächtliches Wasserfest zu Sehenswürdigkeiten zu stampeln.
 Vorführung: 4.50, 7.00, 9.10.

Dazu die große dramatische Lebensbild
Die Sphinx.
 5 Akte mit Franziska Bertini.
 Vorführung: 4.00, 6.10, 8.20.
 Beginn: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Das große Filmwerk **Fridericus Rex**
 gelangt erst ab 31. März zur Vorführung.

Leipziger Strasse 88 **UT** Leipziger Strasse 88
 Fernruf 1224 Fernruf 1224

Ab morgen Freitag, den 17. März:
 Der große Film
Einer Mutter Sünde

Sensationelle Tragödie aus dem Aristenleben in 6 Akten mit
Marion Jilling - Anita Berber.
 Der überaus spannend und geschickt aufgebaute Film, der die Zuschauer bis zum letzten Augenblick in Atem hält, kann sich, auch was die Darstellung anbetrifft, getrost mit den besten deutschen Filmwerken messen. Die pikante Anita Berber als verführerische Tänzerin voll Grazie und Temperament, als Gegenpart die warmherzige Innerlichkeit Marion Jilling, die den Zuschauer Marys weiches, selvolles Leben mit dem rauhen, Dr. Hans Schindlers kraftvolle Männlichkeit, der die Rolle des Marions meisterlich gestaltet, der elegante Robert Nöstlberger als intriganter Tänzer, kurz, alle Darsteller stehen auf dem rechten Platz und geben ihr Bestes. - Schöne reiche Bauten und Dekorationen, das interessante Treiben in der Nachbar, eine grosse tolle Modenschau, herrliche Gebirgsaufnahmen alle diese Faktoren betonen zu der Überzeugung, dass dieser Film seinen Weg machen wird.
 Vorführung: 4.40, 6.50, 9.10.

Leo Peukert
 in dem Schwank in 3 Akten
Der Herr Papa.
 Vorführung: 4.00, 6.10, 8.20.

Alt-Erfurt, Natur-Aufnahme.
 Beginn: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Theater in Halle.

Stadt-Theater
 Donnerstag, d. 16. März
 Nichtöffentl. Vorstellung.
 Freitag
 Wilhelm Tell.

Auswärtige Theater

Leipzig
 Neues Theater
 Der Troubadour
 Alles Theater
 7 1/2: Ab-Heldberg
 Neues Operetten-Theater
 7 1/2: Der Zigeunerbaron

Magdeburg
 Stadt-Theater
 7 1/2: Madame Butterfly

Wilhelm-Theater
 7: Iphigenia hierauf
 Zerb. Brug

Eriort
 Stadt-Theater
 7: Die Braut des Lucullus

Damentuch,
 in Chant, mit Selbstgen., in allen Größen u. Schnittarten verfertigt. Groben frei. Max Nicuor, Sommerfeld (Platz)

Loge zu den 3 Deen, Paradeplatz.
 Sonnabend, den 18. März, abends 7 1/2 Uhr
Jubiläums-Konzert

zur 75. Gründungsjahres der Halleschen Volksliederfeste
 Leitung: Kurt Schaäfer
 Mitwirkende: Fräulein Elise Martha, Sopran,
 Frau Martha Montag-Segert, Mezzo-Sopran
 Herr Dr. Viol, Bariton,
 Hallesches Beamten-Orchester,
 Chöre, Lieder und Balladen von Gade, Wiesner,
 Kuhn, Kremser, Schubert, Hugo Wolf, Loewe.
 Programme an der Abendkasse.

Philharmonie (e. V.)
 Dienstag, 21. März, 7 1/2 Uhr, Thaliasaal

Das verstärkte Stadttheaterorchester.
 Leitung: **Benno Platz.**
 Gesang: Dr. Moser.
 Rezitation: Dr. Slagemann.
 Herforth: Vorspiel „Die Meisterprobe von Ettlingen“, Mähler; Lieder eines fahrenden Gesellen“, Tscherning; Turandote-Suite“, Zwei Ritter-Flügel

1/2 12 Uhr mittags:
Oeffentliche Generalprobe.
 Stehplätze zum Abend und Kritik zur Generalprobe (M. 6.-) bei Holban.

Zur **Gewandhaus-Kammermusik**
 am 3. April (Brahms-Fest, s. Anschlagtafel) Karten bis 22. März nur für Mitglieder.

ZOO
 Donnerstag, d. 16. März abends 8 Uhr.
 VI. **Gesellschafts-Konzert**
 Philharmon. Orchester
 Leitung: Benno Platz.
 Eintrittspreise 5.- Mark.
 Abonnenten frei.

Schalichere Telefonzellen

„Bro-o-Triumph“ haben innen und außen glatte Holzwindungen ohne Polster mit einem seit 15 Jahren bewährten Spezial-Isolierverfahren
 Ganz erstklassige Ausführung, kurze Lieferzeiten, billige Fabrikpreise, ausführliche Prospekte gratis.
M. Brockhaus & Co., Berlin-Schöneberg.

Alles teuer, trotzdem
Geefische billiger

Zus. Donnerstag früh eintreffenden Waggon:
Gerje, reine Norweger
Seringe 420
 Wandtafel, mittelgroße
 Gängebeserzine 520 Pf.
 Sebastian, ohne Kopf 650
 Geefisch, ohne Kopf 750
 Geefisch, Beserzine 850
 Geefisch, ohne Kopf 700
 Karbonaden, braunrot 850
 Nur beste, frischeste Ware kommt zum Verkauf.

Nordsee Deutschlands größter Fischhandel
 Fernruf 9904, 1274, 1275, 4966.
 Für Wiederverkäufer bei Abnahme von Hunderten, bedeuten billiger. Großt. Verkauf.

Störtebeker
 der Magen-doctor